

Modulhandbuch
zum Masterstudiengang
Innenarchitektur
des Fachbereichs Architektur
der Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)

Fachbereichsrats-Beschluss vom 01.12.2009

Modulhandbuch zum Masterstudiengang Innenarchitektur
(1.-4. Semester IA)

Module A+IA gemeinsam

Module A

Module IA

Modulschiene AB (1.-4. Semester Masterstudiengang IA)

Modul Ma_IA_AB1 „Kurzentwürfe“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_AB1	300 h	10 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Seminar / Workshop mit Exkursionen 3 Kurzentwürfe	Kontaktzeit 4 SWS x 17 W0 = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	Lehrformen Workshops in Seminarform			
3	Gruppengröße 12			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Problemstellungen aus dem Bereich der kommerziellen und kulturellen Innenarchitektur an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren.			
5	Inhalte Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie u.a. zu den Themenstellungen Ausstellung, Shops, Markenarchitektur, Messe und Event. (Konzeptioneller Innausbau, Ausstellungskonzepte, Lichttechnik, Messebau, Möbelbau) Exkursionen zu den Produktionsstätten Erarbeiten von Lösungen in kurzer Zeit, unter Anwendung der vor Ort gewonnenen Erkenntnisse Darstellung mit geeigneten Mitteln (Erläuterungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen,) Präsentation/Vermittlung der Arbeitsergebnisse			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Präsentation der Stegreifübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Mensing --- Raiser			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_AB2 „Entwurfseminar 1“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_AB2	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Entwurfseminar 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	Lehrformen Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	Gruppengröße 12			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe innenarchitektonische Aufgabenstellungen aus dem Bereich Leben + Wohnen zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten sowie funktionale, konstruktive, technische, wirtschaftliche Anforderungen mit gestalterischen, atmosphärischen Inhalten in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenräumlicher Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	Inhalte Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, u.a. mit den Schwerpunkten Hotel, Boarding,, betreutes und barrierefreies Wohnen, privates Wohnen. Gebäude und I n n e n r ä u m e: Machbarkeitsstudien für Umbauten, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen. Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten. Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Lichtführung/Lichttechnik Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur, Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung mit allen wesentlichen Elementen des Innenraums, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt ‚Atmosphäre/Lichtführung/Materialien‘ Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C2 – Visualisierung+ Modellbautechnik Ma_IA_D2 – Integraler Ausbau 1 Ma_AIA_E2 – Licht + Lichttechnik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 1			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Maisch --- Mensing			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_AB3 „Entwurfseminar 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_AB3	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Entwurfseminar 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	Lehrformen Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	Gruppengröße 12			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe innenarchitektonische Aufgabenstellungen aus dem Bereichen von öffentlichen Bauten zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten und funktionale, konstruktive, technische, organisatorische und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie entwickeln Innenräume, die sich durch Atmosphäre, Identität und hohe Materialsensibilität auszeichnen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenarchitektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	Inhalte Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, u.a. mit den Schwerpunkten Arbeitswelten, Gesundheitswesen und Kulturbauten. Machbarkeitsstudien für Umbauten, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen, Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten, Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Licht und Lichttechnik Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen, Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung, Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur, Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung mit allen wesentlichen Elementen des Innenraums Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt ‚Atmosphäre/Lichtführung/Materialien‘ Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C3 – Digitale Darstellungsmedien + Präsentationstechniken Ma_IA_D3 – Integraler Ausbau 2 Ma_AIA_E3 – Lichtplanung			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 2			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Raiser --- Drewes			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_AB4 „Master-Abschlussmodul Innenarchitektur“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_AB4	900 h	30 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Masterarbeit 28 CP Kolloquium 2 CP	Kontaktzeit 1 SWS x 17 Wo = 17 SWS / 13 h	Selbststudium 887 h	Kreditpunkte 30 CP
2	Lehrformen Eigenständige Abschlussarbeit			
3	Gruppengröße Einzelarbeit			
4	Qualifikationsziele Mit der Master-Thesis (Abschlussarbeit) stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, komplexe Aufgabenstellungen der Innenarchitektur eigenständig zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten und funktionale, konstruktive, technische, organisatorische und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie entwickeln Innenräume, die sich durch Atmosphäre, Identität und hohe Materialsensibilität auszeichnen. Sie sind zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenarchitektonischer Lösungen fähig. Sie vermögen, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	Inhalte Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit dem Schwerpunkt: Gebäude + I n n e n r ä u m e: Neu-, Erweiterungsbauten, Umbau, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten, Neuordnung von Räumen und Nutzungsbereichen, Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Licht und Lichttechnik Die Aufgabe im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen, Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung, Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur. Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung und aller wesentlichen Elemente des Innenraums Darstellung der endgültigen Entwurfslösung, mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt ‚Atmosphäre/Lichtführung/Materialien‘ Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Abschluss-, Pflichtmodul im Masterstudiengang IA			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Master-Thesis im Rahmen eines Kolloquiums			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Master-Thesis			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Einmal je Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur Die Thesiskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Thesisaufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Innenarchitektur			
13	Sonstige Informationen Während der Bearbeitung der Masterarbeit bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten			

Modulschiene C (1.-3. Semester Masterstudiengang IA)

Modul Ma_AIA_C1 „Architektur- und Innenarchitekturdarstellung“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_C1	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturdarstellung b) Gestaltungslehre – Vertiefung 1	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen und Übungen			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt komplexe städtebauliche Situationen und Gebäude, Innenräume und Raumfügungen sowie Details und Strukturen anhand von Zeichnungen, gerenderten Bildern anschaulich, schnell und effizient darzustellen.			
5	Inhalte a) Funktionsumfang und Zusammenspiel der am Fachbereich vorhandenen Hard- und Software CAD-Programme Visualisierungs- und Animationsprogramme Bildbearbeitungsprogramme Layoutprogramme Präsentationsprogramme b) Sensibilisierung und Vertiefung der zeichnerischen Grundlagen in Bezug auf Körper und Raum Proportion, Struktur, Außen- und Innenraumdarstellung sowie architektonisches Umfeld			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Stukowski --- Borsutzky ; Gucker; Maisch; Schmidt;			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_AIA_C2 „Visualisierung + Modellbautechniken“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_C2	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturvisualisierung b) Gestaltungslehre – Vertiefung 2	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen und Übungen			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage manuell und rechnergestützt komplexe Außen- und Innenräume atmosphärisch darzustellen und ihre Ausstattung mit Material, Farbe, Struktur und Licht zu entwickeln und proportionsgerecht zu visualisieren.			
5	Inhalte a) Visualisierungen differenzierter und komplexer Innen- und Außenraumkompositionen 3 D-Modellierung Kameraführung Material, Farbe, Textur Beleuchtung b) Sensibilisierung und Vertiefung der Architektur- und Innenarchitekturdarstellung, Atmosphäre und Lichtstimmung von Innen- und Außenraum differenzierte Außen- und Innenraumdarstellung mit unterschiedlichen grafischen Techniken CNC-Modellbau, 3D- Printer, Lasertechnik			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Borsutzky --- Gucker; Maisch; Schmidt; Stukowski			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_AIA_C3 „Darstellungsmedien + Präsentationstechniken“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_C3	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturvisualisierung/Animation b) Gestaltungslehre – Vertiefung 3	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen und Übungen			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt komplexe städtebauliche Situationen und Gebäude mit Details, Innenräume und Ausstattungselemente unter besonderer Berücksichtigung des Lichts darzustellen, zu vermitteln und zu präsentieren.			
5	Inhalte a) Anwendung fortgeschrittener Lichtberechnungs- und –Simulationsverfahren bei der Visualisierung b) Vertiefung der Präsentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Maisch --- Borsutzky; Glucker; Schmidt; Stukowski			
13	Sonstige Informationen			

Modulschiene D (1.-3. Semester Masterstudiengang IA)

Modul Ma_IA_D1 „Konstruktionssysteme + Materialien“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_D1	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Reversible und individuelle Konstruktionen, neue Materialien und Verbundsysteme. Material, Oberfläche, Farbe, Haptik und Fügung	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Workshopseminar			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele In Zusammenarbeit mit der Industrie und Entwicklern aus anderen Bereichen werden anhand der Themen Material, Farbe, Haptik, Fügung und Konstruktionen neue Lösungen für Messe, Ausstellung, Shops entwickelt.			
5	Inhalte Material, Oberfläche, Farbe und Haptik und ihr Zusammenwirken Anwendung neuer Materialien und Entwicklung von komplexen Fügungen Verarbeitung von Kunststoffen, Gläsern und anderer innovativer Materialien in gängigen und individuellen Konstruktionen Entwicklung reversibler Konstruktionen und Präsentationsmöbel für Ausstellung, Ladenbau, Messebau Sonderlösungen, neue Verbundsysteme und Verarbeitungstechniken mit Vertretern von Industrie und Handwerk Zusätzl. Einbindung von Shop- und Messesystemen vorhandener Marken			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form einer baukonstruktiv-technischen Übung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete baukonstruktiv-technische Übung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Maisch --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_D2 „Integraler Ausbau 1“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_D2	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Konversion, Innenausbau, Detail	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen, Übungen			
3	Gruppengröße 24/12			
4	Qualifikationsziele Lösung komplexer Aufgabenstellungen der Innenarchitektur in baulicher Konversion und innovativer Haustechnik Befähigung zur Erarbeitung von komplexen Ausbauelementen u.a. im Zusammenhang mit vorhandener Bausubstanz Beschreibung und Darstellung ausführungsfähiger Lösungen von Gebäude- und Innenraumkonzepten Befähigung zur Einschätzung von Lösungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit			
5	Inhalte Komplexer raumbildender Ausbau, Möbel- und Ausbaudetaillierung Integration neuer Materialien in vorhandener Bausubstanz Konzeptioneller Innenausbau Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit im Möbel- und Elementebau Materialverwendung und Haltbarkeit Ganzheitliche konstruktive Lösungen für z.B. Lang- und Kurzzeitwohnen, betreutes und barrierefreies Wohnen sowie das gesamte Spektrum der Gastronomie			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form einer baukonstruktiv-technischen Übung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete baukonstruktiv-technische Übung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Mensing --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_D3 „Integraler Ausbau 2“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_D3	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Konversion, Innenausbau, Sondertechniken, Gebäudetechnik, Detail	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen, Übungen			
3	Gruppengröße: 24/12			
4	Qualifikationsziele Befähigung zur Bewertung vorhandener Gebäudesubstanz und Erlangen der Fähigkeit, im Zuge der Konversion von Räumen diese auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. Integration von Brandschutz, Sicherheitstechnik, Akustik. Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des Technischen Ausbaus in Zusammenhang mit Innenausbau und Innenraumgestaltung. Komplexe Themenbereiche wie öffentliche Bauten, Arbeitswelten, Kulturräume, Gesundheitswesen			
5	Inhalte Gebäudetechnik Sanitär: Sonderlösungen/Design/Technik Gebäudetechnik Heizung: Integration in vorhandene Räume, Optimierung von Gestaltung und Effizienz Küchen: Design/Technik/Planung/Sonderlösungen, Großküchen Akustik, Brandschutz, Sicherheitstechnik Konstruktive Bewältigung der Schnittstelle Innen-/Außenraum			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form einer baukonstruktiv-technischen Übung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete baukonstruktiv-technische Übung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Drewes --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modulschiene E (1.-3. Semester Masterstudiengang IA)

Modul Ma_AIA_E1 „Gebäudetechnik 1“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_E1	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Gebäudetechnik 1	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Workshops, Übungen			
3	Gruppengröße 48/24			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von speziellen Kenntnissen der technischen Nach- und Aufrüstung vorhandener Gebäude. Bestandsanalyse und Entwicklung von Strategien zur Umwandlung der Gebäude zu technisch, funktional und gestalterisch leistungsfähigen, marktgerechten Bauwerken. Anwendung angemessener, innovativer Lösungen unter Berücksichtigung ökologischer Anforderungen. Erlangen der Fähigkeit Gebäude in Bezug auf Akustik, Beleuchtung und Energieeffizienz zu optimieren.			
5	Inhalte Analyse und Bewertung bestehender Systeme Lichtplanung und Beleuchtung Raumakustik, Bauakustik, Schallschutz – Optimierung Integration von energieeffizienten Heizungs- Klima- und Lüftungssystemen in Bestandsgebäude Nachrüstung von Bestandsgebäuden mit intelligenter Technik (Bus – Systemen etc.) Die Kenntnisse werden vermittelt durch Seminare und Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Workshops, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Raiser --- Dierks, Orawiec, N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_E2 „Licht + Lichttechnik“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_E2	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Licht, Wahrnehmung, Gestaltung und Technik	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Seminar, Vorlesungen, Übungen			
3	Gruppengröße 24/12			
4	Qualifikationsziele Erlangen von überdurchschnittlichen Kenntnissen der Lichtplanung und der Lichttechnik als Grundlage und die Fähigkeit, Konzepte zur Beleuchtung und Inszenierung komplexer Innenraumsituationen durch Licht zu entwickeln und in ausführungsfähiger Form darzustellen.			
5	Inhalte Licht und Sehen, ganzheitliche Betrachtung von Raum und Licht. Grundlagen der Lichttechnik,-Leuchtmittel und Leuchten, Beleuchtungsarten und Prinzipien Lichtplanung anhand von ausgewählten Beispielen Lichtberechnung in der Interaktion von Kunst- und Tageslicht Entwurf einer konzeptionellen Licht-Raum-Lösung Bewertung wirtschaftlicher Konzeptionen Die Kenntnisse werden vermittelt durch Seminare und Workshops in Zusammenarbeit mit der Beleuchtungsindustrie und Entwicklern von Leuchten, Leuchtensystemen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof.Raiser --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_IA_E3 „Lichtplanung“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_E3	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Licht, Lichtplanung und Lichtsteuerung, Inszenierung	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Seminar, Vorlesungen, Übungen			
3	Gruppengröße 48/12			
4	Qualifikationsziele Erlangen der Fähigkeit, Konzepte zur Beleuchtung und Inszenierung komplexer Außenraumsituationen durch Licht zu entwickeln und in ausführungsfähiger Form darzustellen			
5	Inhalte Ganzheitliche Betrachtung von Raum und Licht, Diversifikation von anwenderorientierten Lichtatmosphären. Experimentelles und szenisches Licht Betrachtung von Licht in der Kunst und von Lichtkunst. Architekturbeleuchtung als Marketingfaktor Intelligente Fassaden, Medienfassaden, Screening oder Beleuchtung Bewertung wirtschaftlicher Konzeptionen, Lichtsmog Integration intelligenter Systeme in Steuerung und Wartung Entwurf von anwenderorientierten Sonderleuchten			
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	Modulbeauftragter Prof.Raiser --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modulschiene F (1.-3. Semester Masterstudiengang IA)

Ma_AIA_F1- F3 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Ma_A_F1- F3 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Ma_IA_F1 – F3 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Ma_AIA_F1-F3 Wahlmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

Teilmodul Ma_AIA_F1 d „Baugeschichte Sondergebiete“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_F1 d	75 h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Baugeschichte Sondergebiete Bauaufnahme und Denkmalpflege	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Seminar und betreute Übungen			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele Architekten und Innenarchitekten sollen gleichermaßen Methoden zu Erfassung, Bewertung und Sanierung historischer Bausubstanz kennen lernen. Kennen lernen von Methoden und Arbeitsweisen von anderen, mit dem Bauen im historischen Kontext und in der Denkmalpflege beschäftigten Disziplinen. Hinführung und Teilnahme an aktuellen Forschungsproblematiken im Bereich der Baugeschichte, Denkmalpflege und Sanierungstechnologie.			
5	Inhalte Vermittlung von Methoden der verzerrungs- und deformationsgenauen Bauaufnahme in historischen Gebäuden und deren praktische Durchführung an ausgewählten Objekten. Erläuterung von Inhalten, Strukturen und Arbeitsweisen der Denkmalpflege (z.B. rechtliche Zusammenhänge, Sanierungstechnologie u.g.) und praktische Übungen. Für die Denkmalpflege werden Inventarisationsfragen, rechtliche Strukturen, technische Methoden, denkmalverträgliche Nutzungen und Entwurfsbeschränkungen in der Denkmalpflege vertieft. Für die Thematik der „Konversion“ im historischen Bestand werden neue forschungsrelevante Ansätze erprobt.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur 1. Semester			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen und Referate			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Übungen und Seminare			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Oppermann --- N.N.			
13	Sonstige Informationen Gemeinsame Seminare von Architekten und Innenarchitekten			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 f „Wahrnehmung + Ästhetik“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2-F3 f	75 h	2,5 CP	1.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Wahrnehmung + Ästhetik FB SUK	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo =34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen, Seminar + Übungen/Referate			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele: Vertiefende, theoretische Kenntnisse über Wahrnehmung, Ästhetik, Wirkungszusammenhänge und deren Gesetzmäßigkeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Erkenntnisse der Wahrnehmung und Ästhetik gezielt in der Architektur und Innenarchitektur einzusetzen. Sie begreifen Farbe, Farbgebung und Materialwahl als wesentliches Mittel, Lebensräume des Menschen zu gestalten.			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Licht + Farbe, Auge + Gehirn – Wahrnehmung - Geschichte und Entwicklung der Farbenlehre - Psychologische Wirkung + Farbsymbolik - Wahrnehmung + Ästhetik, Mode + Trends - Farbe + Marketing, Farbe in der Werbung - Farbmodelle + Farbsysteme, Farbbezeichnungen 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul in den Masterstudiengängen A 2. und 3. Semester und IA 1.Semester			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur, Prüfungsvorleistung in Form von Übungen/Referat			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Übung / Referat			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, im Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Dr. Obermaier FB SUK --- Glucker, N.N,			
13	Sonstige Informationen FB SUK			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 g „Trockenbau 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_F2-F3 g	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Trockenbau 2	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Seminar			
3	Gruppengröße 12			
4	Qualifikationsziele Kennen lernen und vertiefen der wichtigsten Konstruktionsprinzipien und Werkstoffe des modernen Trockenbaus. Erlernen der Vorteile von Trockenbauweisen für ein gestalterisch anspruchsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen im Wandel der Anforderungen an Raumstrukturen von Architektur/Innenarchitektur. Beurteilung von Einbausituationen des Neubaus und des Bestandes. Übersetzen erlernter Konstruktionen und Schlüsseldetails zum Zweck eigener gestalterischen Ziele.			
5	Inhalte - Grundlagen, Konstruktionsprinzipien, Gestaltungsmöglichkeiten - Übersicht der Anwendungen - Baustoffübersicht - Vertiefung haptische Wirkung der Oberflächen - Unterkonstruktionen / Zubehör nach Bauteilen: Decke, Wand, Boden - Vertiefen von Grundprinzipien der Leitdetails zum Erreichen eigener Gestaltungsziele - Elementbezogene Vertiefung der Konstruktionsprinzipien - Kurzübersicht zu: Schallschutz, Brandschutz, Wärme und Feuchteschutz			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur oder Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Drewes --- N.N.			
13	Sonstige Informationen - Zusammenarbeit mit dem Gipsverband			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 h „Gestaltung Sondergebiete“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2-F3 h	75 h	2,5 CP	1.- 3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Gestaltungslehre Sondergebiete – Akt und Portrait, Plastik, Freies Aquarellieren - Wahlfach -	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen und Übungen			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, manuell, maßstäblich und atmosphärisch die ‚Naturvorlage‘ (Mensch) auf diversen Untergründen zeichnerisch abzubilden und in verschiedenen Materialien plastisch aufzubauen sowie manuell die ‚Naturvorlage‘ (Architektur und Landschaft) mit Farbe und Pinsel auf geeignete Malgründe zu übertragen.			
5	Inhalte Künstlerische Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper sowie mit Farbe und Licht Körperfunktionen Anatomie Fluss der Kräfte und diverse Stellungen Mal- und Zeichentechniken Spontaneität der Pinsel- und Strichführung Transparenz der Farbe und Lichthaltigkeit des Untergrunds			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlfach in den Masterstudiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Zusätzliche Leistungspunkte (vergl. ABPO)			
11	Häufigkeit des Angebots Halbjährlich, jeweils im Winter- und Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Schmidt --- Borsutzky			
13	Sonstige Informationen			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 i „Bauen im sozialen Kontext“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2-F3 i	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Bauen im sozialen Kontext	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Workshops, Übungen			
3	Gruppengröße 48/24			
4	Qualifikationsziele: Erlangen der Fähigkeiten, die Lebenssituationen hilfsbedürftiger Menschen zu analysieren und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Grundlagen Lösungen für die Planung sozialer Einrichtungen zu entwickeln. Entwicklung von Planungsstrategien zur Realisierung von nutzerorientierten Lösungen für alle Bevölkerungsgruppen, die der Betreuung bedürfen. Anforderungen für die Umplanung bestehender Gebäude sowie für Neuplanungen.			
5	Inhalte Betreuungseinrichtungen für psychisch kranke Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen Selbstbestimmtes Wohnen im Alter Betreutes Wohnen und Pflegeeinrichtungen Altenwohnheime, Pflegeheime mit Dementenstationen Hospize Barrierefreie Planung, (psychologische) Aspekte der Lichtplanung, alternative Wohnformen für betreute Einrichtungen - Mischformen Gebäudeplanung und Innenarchitektur werden in gemeinsamen Seminaren erarbeitet.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an den Workshops, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Lengfeld --- Mensing, N.N.			
13	Sonstige Informationen Gemeinsame Seminare von Architekten und Innenarchitekten in gemischten Gruppen			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 k „Bauschadenanalyse 2“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_F2-F3 g	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Bauschadenanalyse 2	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesung + Seminar			
3	Gruppengröße 12			
4	Qualifikationsziele Lernen zu erkennen, wo mögliche Schadensschwachstellen und Gefahrenpotentiale in der Baukonstruktion liegen können. Erkennen von typischen Schadensbildern an einzelnen Gebäudeteilen, von der Bauwerksabdichtung über Fassadenbekleidungen, Dachkonstruktionen bis hin zum Innenausbau. Kennen lernen der wichtigsten Regelwerke (DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter) in Bezug auf die fachgerechte und schadensfreie Ausführung von Bauleistungen. Schon in der Planungsphase anhand von Detailzeichnungen mögliche Schadensschwachstellen erkennen lernen. Die Fähigkeit fördern, schon in der Planungsphase mögliche Fehlerquellen und Schwachstellen zu erkennen um diese möglichst zu vermeiden. Das Ineinanderwirken und die gegenseitige Abhängigkeit einzelner Gewerke im Gesamtbauablauf kennen lernen. Erkennen lernen wo Bauablaufstörungen entstehen können und wie man diese vermeiden kann.			
5	Inhalte Anhand von Praxisbeispielen typische und immer wiederkehrende Schadensfälle an einzelnen Bauteilen darstellen. Regelwerke für die fachgerechte Bauausführung kennen lernen. <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes zum Baurecht, dem Mangelbegriff und der Definition der allg. anerk. Regeln der Technik. - Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195, Konstruktionsgrundlagen, Lastfälle und weitere Regelwerke. - „Weiße Wannen“ nach der WU-Richtlinie, Planungsgrundsätze, Schwachstellen, Nutzungsklassen, Sanierungsmöglichkeiten, Schäden an Balkonen und Terrassen, Abdichtungen von Bädern und Nassräumen, - Putze und Wärmedämm-Verbundsysteme. - Risschäden an Mauerwerk und Putz, Setzungsschäden, konstruktionsbedingte Risse. - Dachkonstruktionen (geneigte Dächer und Flachdächer). - Schäden am Innenausbau (Fliesen, Parkett, Trockenbau, Wand- und Bodenbeläge, Fenster und Türen). - Verfahren zur Schadensdiagnose, Messverfahren, Geräte. - Übung zum Umgang mit Messgeräten und Erkennen der „Grenzen“ derartiger Messverfahren - Schäden an Holzkonstruktionen, Holzschutz nach DIN 68800. - Wärme- und Feuchteschutz nach DIN 4108, Schimmelbildung und Fogging. - Toleranzen im Hochbau, zunehmende Unregelmäßigkeiten, optische Beeinträchtigungen, „Bagatellen“, Bestimmung einer Wertminderung. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur oder Fachgespräch			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Vetter --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 I „Büromanagement“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_F2-F3 I	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Büromanagement	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen, Vorträge, Seminar			
3	Gruppengröße 48/24			
4	Qualifikationsziele Eine Orientierung über das Arbeitsfeld von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen werden gegeben. Aufgabenstellungen des Architekten / Innenarchitekten und dessen Verantwortung in der Gesellschaft werden geklärt. Eigene Möglichkeiten sich im Arbeitsfeld des Architekten / Innenarchitekten zu bewegen und zu bestehen werden geklärt und die Entwicklung entsprechender eigener Perspektiven möglich gemacht.			
5	Inhalte Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen Arbeitsinhalte und „Kernaufgaben“ von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (vgl. HOAI, LPH 1-9) Organisations- und Arbeitsformen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen „Berufsnischen“ für ArchitektInnen / InnenarchitektInnen, Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (Vorträge, Werkberichte) Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen in „Berufsnischen“ abseits des Kerngeschäfts (Vorträge Werkberichte) Büroorganisation – Mitarbeitermotivation – Arbeiten im Team – Kalkulation – Zeitplanung – Selbstorganisation Aquirierung von Aufträgen – Wettbewerbe – VOF Verfahren			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Hausarbeit / Präsentation			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit / Präsentation			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Lengfeld --- Dr. Jochem FBA, N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Modul Ma_AIA_F2-F3 m „Brandschutz II“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2-F3 m	150 h	5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Technik und Management im Brandschutz	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3	Gruppengröße 24/12			
4	Qualifikationsziele Vertiefende Kenntnisse im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz als Vorbereitung im Sachverständigenwesen			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Chemie des Brennens und Löschens - Sicherheitstechnische Kennwerte - Brand- u. Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen im Detail - Tragverhalten von Konstruktionen im Brandfall - Brandschutz im Bestand sowie Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen - Brandschutz für ausgewählte Sonderbauten (Hochhäuser, Verkehrsanlagen etc.) - Brandschutztechnische Detailplanung (Ausführungsplanung) - Mängel und Mängelmanagement - Management des abwehrenden Brandschutzes - Betriebliche Brandschutzorganisation - Sachversicherungswesen und Risikomanagement - Sachverständigenwesen/Sachverständigenverordnung - Rechtliche Aspekte für das Bauen im Bestand - Ausschreibung, Kalkulation, Projektsteuerung und Bauüberwachung 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Masterstudiengängen A und IA			
7	Teilnahmevoraussetzungen Brandschutz I (Fachplanung Brandschutz)			
8	Prüfungsformen Klausur 90 Minuten, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Spittank FBB --- Prof. Ries FBA			
13	Sonstige Informationen Gemeinsame Lehrveranstaltung von Architekten und Bauingenieuren in gemischten Gruppen Literatur: HBO, Sonderbauvorschriften			

Teilmodul Ma_IA_F1 n „Historische Innenraumkonzepte“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_F1 n	75 h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Historische Innenraumkonzepte	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Seminar			
3	Gruppengröße 12			
4	Qualifikationsziele Kennen lernen, Beschreiben, Analysieren und Bewerten historischer Innenraumkonzeptionen.			
5	Inhalte Jährlich wechselnde Themen der historischen Innenarchitektur mit Schwerpunkt des 19. und 20. Jahrhunderts. Über die Behandlung von „Möbelstilkunde“ hinaus, werden historische Innenraumkonzepte mit jeweils ausgewählten Themen in den Kontext der jeweiligen stilistischen Epoche, der sozial- und kulturhistorischen Zusammenhänge und der historischen Außenarchitektur eingeordnet.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Hausarbeit / Präsentation			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit / Präsentation			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Oppermann --- N.N.			
13	Sonstige Informationen			

Teilmodul Ma_AIA_F2-F3 p „Farbe, Materialien, Oberflächen – Innenraum“

Kennnummer:	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_F2-F3 p	75 h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Farbe, Materialien, Oberflächen - Innenraum	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo =34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	Lehrformen Vorlesungen, Übungen			
3	Gruppengröße 24			
4	Qualifikationsziele: Vertiefende Kenntnisse über Farbe und Farbwahrnehmung, Wirkungszusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Farbe gezielt in der Architektur einzusetzen. Sie begreifen Farbe, Farbgebung und Materialwahl als wesentliches Mittel, Lebensräume des Menschen atmosphärisch zu gestalten.			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Licht + Farbe, Auge + Gehirn – Farbwahrnehmung - Geschichte und Entwicklung der Farbenlehre - Farbmodelle + Farbsysteme, Farbbezeichnungen - Farbmittel, Farbstoffe, Pigmente - Material + Farbe, Oberflächen-Absorption/Reflexion - Applikationsverfahren - Farbe in der Architektur/Innenarchitektur 			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtsubmodul in den Masterstudiengängen IA			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Klausur, Prüfungsvorleistung in Form von Übungen/Referat			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Übung + Klausur			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Professoren Gucker --- Maisch			
13	Sonstige Informationen Zusammenarbeit mit der Industrie (u.a. Caparol)			

Modul Ma_IA_F2-F3 q „Messebau“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_F2-F3 q	150 h	5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Seminar zur Teilnahme an Messen/Ausstellungen Herstellung Messestand	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	Lehrformen Stegreifentwurf, Durcharbeitung, Organisation, Ausführung, Dokumentation			
3	Gruppengröße 12 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele Die Studierenden erfahren an realen Aufgabenstellungen –Messebau, Ausstellungen ...- den Prozess ‚Von der Idee zur Realisierung‘. Sie erlangen die Fähigkeit, über das Entwerfen hinaus, die Logistik zu entwickeln und anzuwenden, die zur Umsetzung einer ‚Idee‘ erforderlich ist. Arbeiten im Team, Strukturierung der Vorgehensweise und Entscheidungsfindung in der Gruppe sind dabei wesentliche Erfahrungen. Über die eigene Umsetzung der Planung ist zudem ein höchstes Maß an Praxisbezug und Lerneffekt gegeben.			
5	Inhalte Messeteilnahmen, z.B. Internationale Möbelmesse-Köln, Euroshop-Düsseldorf, Luminale-Frankfurt u.a.m.: Erarbeiten eines Konzeptes in Entsprechung auf die konkrete Themenstellung, unter Berücksichtigung der Vorgaben: Budget/Kosten, Machbarkeit, Sponsoren etc.. Finanzierung, Firmenkontakte /Gewinnung von Sponsoren, Kostenplanung. Ausführungsplanung, Ablauf-/Zeitplanung, Kostenkontrolle, Ausführung, Montage. Öffentlichkeitsarbeit, Public Relation, Dokumentation.			
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur / Wahlfach im Studiengang Architektur			
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe BBPO			
8	Prüfungsformen Präsentation der Planung, Realisierung des ‚Projekts‘			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Planung und Realisierung des ‚Projekts‘			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	Häufigkeit des Angebots Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Raiser --- N.N.			
13	Sonstige Informationen In Zusammenarbeit mit der Industrie			